

## **Vertretungsplankonzept**

Vertretungen werden durch Aushang des Vertretungsplans oder kurzfristig durch „gelbe Zettel“, soweit möglich mit mündlicher Ansprache, bekannt gegeben.

Überstunden sollen möglichst zeitnah abgehängt werden, dabei soll keine Klasse übermäßig belastet werden. Ausgleich im Rahmen des Flexibilitätserlasses ist nach Absprache möglich.

Plus- und Minusstunden werden notiert und regelmäßig in einer Übersicht ausgehängt. Bei Ansammlung von Plusstunden sollen 40 im Schuljahr nicht überschritten werden. Der Ausgleich dieser Stunden erfolgt im Einsatzplan des folgenden Schuljahres.

### Vertretung bei kurzfristiger Krankheit:

Folgende Rangfolge wird beachtet:

1. Einsetzen von Kollegen/innen, die in der Klasse unterrichten, möglichst unter Verlagerung von Randstunden (Überstundenvermeidung)
2. Einsetzen von Kollegen/innen, die das ausfallende Fach unterrichten
3. Einsetzen von „freien“ Kollegen/innen
4. Ausfall der Unterrichtsstunde in den Randstunden, in ungünstigen Fällen auch der 1.+2. bzw. 5.+6. Stunde

Die Anzahl der Vertretungsstunden pro Woche/ pro Kollege/in soll möglichst gering sein. Dabei soll die Verhältnismäßigkeit des Einsatzes zwischen den Voll- und Teilzeitkollegen/innen nach Möglichkeit gewahrt werden.

### Vertretung bei langfristigen Ausfall:

Bei Krankheit über einen langen Zeitraum wird eine Feuerwehrlkraft angefordert.

Grundsätzlich wird darauf geachtet, dass der Unterricht in den Hauptfächern von Kollegen/innen - zumindest teilweise - übernommen wird, die das Fach in Parallelklassen unterrichten. Evtl. wird auch in diesen Klassen deshalb der Unterricht gekürzt.

Eine längerfristige Vertretungsregelung sollte möglichst auf viele „Schultern“ verteilt sein.

### Vertretung bei Klassenfahrten, Betriebspraktika oder anderen schulischen Unternehmungen:

Zur Vertretung eingesetzte Kollegen/innen bearbeiten nach Möglichkeit die hinterlegten Aufgaben.

Alle Regeln, die eine Vertretung sinnvoll machen, scheitern letztendlich mitunter an der Menge der zu vertretenden Stunden. Hier lässt sich im Ausnahmefall nur auf das „Zuhause lassen“ einer Klasse zurückgreifen.